



Antrag

der Fraktion DIE LINKE

Auslandseinsätze der Bundeswehr

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Bundesregierung auf der Öffentlichkeit mitzuteilen, welche der (elf) Militäreinsätze der Bundeswehr im Ausland durch Mandate international autorisierter Organisationen gedeckt sind und welche durchgeführt werden um „unsere Interessen zu wahren, zum Beispiel freie Handelswege, zum Beispiel ganze regionale Instabilitäten zu verhindern, die mit Sicherheit dann auch auf unsere Chancen zurückschlagen negativ durch Handel, Arbeitsplätze und Einkommen.“ Zitat Horst Köhler, Bundespräsident a.D.
2. Der Landtag fordert die Bundesregierung energisch auf, das Grundgesetz zu achten. Es handelt sich bei den nicht von international autorisierten militärischen Einsätzen um „Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören“ (Art. 26 GG). Den wirtschaftlichen Nutzen für einzelne Handelsunternehmen durch Militäreinsätze zu mehren und mittels Krieg „regionale Instabilitäten verhindern zu wollen“ ist grundgesetzwidrig. Der Landtag fordert die Bundesregierung auf diese Militäreinsätze unverzüglich zu beenden und die Opfer zu entschädigen.

Björn Thoroé
und Fraktion